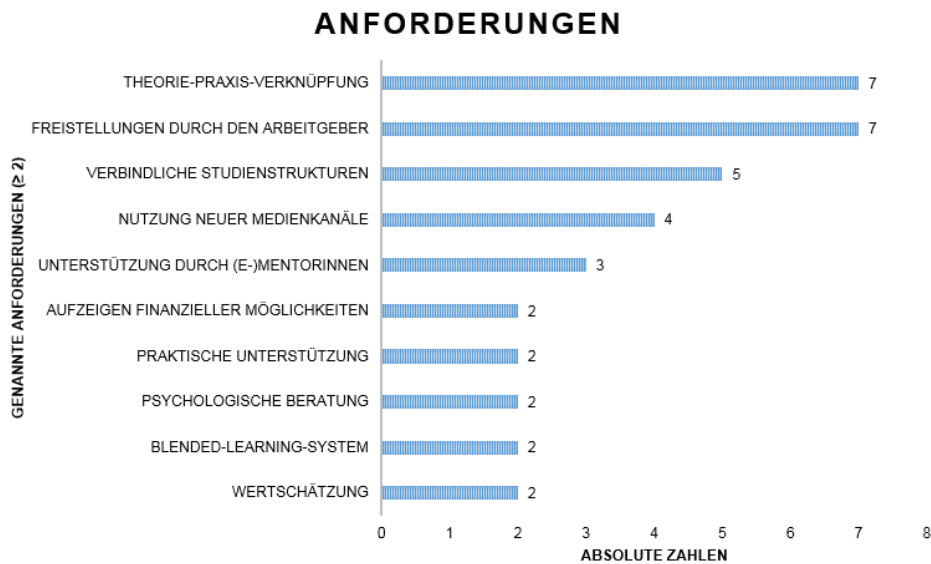


Ergebnisse der Zielgruppenanalyse – Bachelor „Pflege“

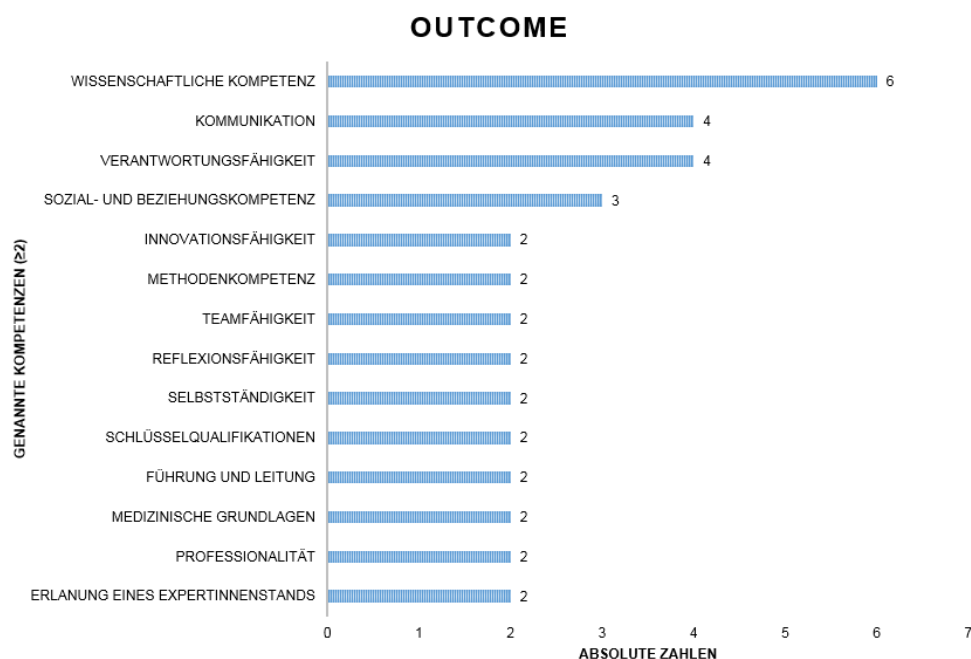
Im Rahmen der Zielgruppenanalyse für den o. g. Studiengang wurden insgesamt zehn Interviews geführt. Der Großteil der interviewten Personen war mit acht Personen dem Cluster „Bedarf“ (z. B. Auszubildende, ÄrztInnen, Pflegeleitungen) zuzuordnen, während vier Personen aus dem Cluster „Nachfragende“ (z. B. Gesundheits- und Krankenpfleger, Auszubildende, Studierende) interviewt wurden. Darunter gehörten einige Personen zu mehreren Clustern.

Dieses Handout informiert über die zentralen Ergebnisse der Zielgruppenanalyse. Nachdem die Ergebnisse zweier Kategorien exemplarisch detailliert dargestellt werden, wird tabellarisch ein Überblick über die drei häufigsten Nennungen in der jeweiligen Kategorie gegeben.

Ergebnis I: Anforderungen (Studienorganisation, Rahmenbedingungen, Unterstützungsbedarf)



Ergebnis II: Outcome (Kompetenzen, Fertigkeiten, Kenntnisse)



Überblick: Die häufigsten Nennungen pro Kategorie

Kategorie	Unterkategorie	Anzahl der Nennungen – Top 3
1. Einstellung zur Akademisierung	<i>Akademisierung positiv</i>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Erzeugung von Attraktivität der Branche (3) ➤ Stärkung des Selbstverständnisses der Pflege (3) ➤ Wandel im Anforderungsprofil (1)
	<i>Akademisierung negativ</i>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Problem der Einsetzbarkeit der AbsolventInnen (2) ➤ Abhängigkeit von politischen Entscheidungen (1) ➤ Problem der fehlenden Unterstützung seitens Kostenträgerebene (1)
2. Wettbewerbsfähigkeit	<i>Marktrelevanz</i>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Angebotschaffung (2) ➤ Globalisierung (1)
	<i>Bedarf</i>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bedeutung der Anerkennung/Anrechnung von Abschlüssen (4) ➤ Bedarfslücke (1)
	<i>Barrieren</i>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vergütungsproblematik (4)
	<i>Entwicklungen und Trends</i>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vertiefung von Inhalten (3) ➤ Persönliche Weiterentwicklungen (3) ➤ Ausrichtung der Studiengänge für die Arbeit am Bett (1)
	<i>Zielgruppe</i>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Personen ohne (deutsche) Hochschulzugangsberechtigung (1) ➤ Personen mit Berufserfahrung (1)
3. Perspektiven		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schaffung von Motivation und Leidenschaft (6)
	<i>Gehaltsperspektiven</i>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Keine Einkommensverbesserung (2) ➤ Schwierig aufgrund von Kostendeckelung (1) ➤ Finanzieller Aufstieg (1)
4. Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anerkennung und Akzeptanz durch ÄrztInnen/weitere Personen (2)
		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Praxisaufgabe/-modul (3) ➤ Wissenschaftliches Interpretieren und Arbeiten (1) ➤ Qualitätsmanagement (1)
5. Outcome	<i>Kenntnisse</i>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ EDV (4) ➤ Führung und Leitung (2) ➤ Medizinische Grundlagen (2)
	<i>Fertigkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Professionalität (2) ➤ Erlangung eines ExpertInnenstands (2) ➤ Vermittlung eines Rundum-Blicks (1)
	<i>Kompetenzen</i>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wissenschaftliche Kompetenz (6) ➤ Kommunikationsfähigkeit (4) ➤ Verantwortungsfähigkeit (4)
6. Finanzierung		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Studiengebühren (6) ➤ Finanzierung durch Arbeitgeber (4) ➤ Kostenteilung (4)
		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Theorie-Praxis-Verknüpfung (7)
7. Anforderungen	<i>Unterstützungsbedarf</i>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Freistellungen (7) ➤ Unterstützung durch (E-)MentorInnen (3) ➤ Aufzeigen finanzieller Möglichkeiten (2)
	<i>Studienorganisation</i>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verbindliche Strukturen (5) ➤ Nutzung neuer Medienkanäle (4) ➤ Blended Learning-System (2)
		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vereinbarkeit von Familie und Beruf (7) ➤ Vereinbarkeit von Studium und Beruf (5) ➤ Flexibilität (2)
8. Herausforderungen	<i>Vorteile</i>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Theorie-Praxis-Verschränkung (1) ➤ Parallele Erwerbstätigkeit (1)
	<i>Nachteile</i>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Doppelte Belastung (4) ➤ Problem Gesundheitsfinanzierung (1)
		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kooperation (6) ➤ Netzwerkbildung (2) ➤ Interdisziplinarität (1)